



PRESSE-MITTEILUNG

20. Oktober 2025

» **WAYS OF HOPE** «

**Kunst als Lichtstrahl in dunklen Zeiten lautet
das aktuelle Motto bei Dr. Dorothea van der Koelen
auf der Art Cologne 2025**

„**Ways of Hope**“ lautet die Überschrift des Standkonzeptes zur diesjährigen Präsentation der Galerie Dr. Dorothea van der Koelen bei der Art Cologne, passend zum Titel der derzeit aktuellen Ausstellung in „La Galleria“, der Dependance der renommierten Mainzer Kunstgalerie in Venedig.

Kunst kann Hoffnung und Trost spenden, aber auch neue Wege aufzeigen. Ein Aspekt, dem in diesen schwierigen Zeiten voller Kriege, Klimakatastrophen und Unsicherheiten bezüglich der Zukunft der Menschheit, eine immer größer werdende Bedeutung zukommt. Künstlerinnen und Künstler sind oft Vor- und Querdenker, die in ihren Werken Lösungen und Antworten auf die entscheidenden Fragen unseres Menschseins nachgehen, uns Wege auf der Suche nach dem Sinn des Lebens weisen, die Schönheit oder auch die dunklen Seiten der Welt und des Daseins thematisieren. Als Seismographen spüren sie die Katastrophen dieser Welt meist ein wenig eher als ihre Umwelt und versuchen mit bildnerischen Mitteln darauf zu reagieren. Auch wenn sie den Rezipientinnen und Rezipienten ihrer Arbeiten dabei selten konkrete Antworten oder Handlungsanweisungen geben, schärfen sie unser Bewusstsein, regen unsere Kreativität an und können so dazu beitragen, dass gesellschaftliche oder politische Lösungen gefunden werden. Mit neuen Ideen und Sichtweisen weben Kulturschaffende ein neues Geflecht in das soziale Netz des Miteinanders ein.

Für 2025 hat der inzwischen verstorbene Papst Franciscus für die Katholische Kirche wieder eine „**Heiliges Jahr**“ ausgerufen. Dieses hat er unter den Titel „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Auch in der Kunst begeben sich Pilger auf den Weg, um dem „Dialog der Waffen“ den „Dialog der



Kulturen“ entgegenzusetzen. Deshalb hat Dr. Dorothea van der Koelen das Thema „**Ways of Hope**“ als Schwerpunkt ihrer Präsentation bei der diesjährigen Art Cologne gesetzt.

Einen **zweiten Schwerpunkt** bilden die runden Geburtstage von Künstlern, mit denen die Galerie schon seit Jahrzehnten zusammenarbeitet:

Im März 2025 konnte - der leider im Juni dieses Jahres verstorbene - ZERO-Künstler **Günther Uecker** noch seinen 95. Geburtstag begehen. Wir zeigen seine große Tucharbeit „Graphein“, in Verbindung mit dem kostbaren bibliophilen Buch „Graphein“, das ebenfalls am Stand präsentiert wird. Die weißen Farbkreise repräsentieren die Punkte der Prägedrucke in diesem Jahrhundertwerk, die durch die Köpfe der Nägel erzeugt werden.

Von **Fabrizio Plessi**, dem Wahlvenezianer und Pionier der Medienkunst, ehemals auch Professor an der Kunst und Medien-Hochschule in Köln, präsentieren wir eine seiner typischen Video-Arbeiten mit dem Motiv der **Mosaiken** von San Marco in Venedig in fließendem Wasser. Er feierte in diesem Jahr seinen **85. Geburtstag**. In der Ca'Doro in Mainz ist aus diesem Anlass zurzeit eine umfassende Schau aktueller und historischer Arbeiten zu sehen.

Von **Heinz Gappmayr** einem der bedeutendsten Vertreter der visuellen Poesie, der im Oktober **100 Jahre** geworden wäre, präsentieren wir eine Reihe seiner legendären Textbilder. Ab Oktober ist eine neue Ausstellung mit Werken von ihm in der Ca'Doro in Mainz zu sehen sein.

Ebenso ist am Stand der Galerie van der Koelen ein eindrucksvolles Masterpiece in Weiß und eine Auswahl kleiner Leinwände in Blau von **Raimund Girke** zu bewundern. Der Maler des Lichts wäre in diesem Jahr, genau wie Günther Uecker, 95 Jahre alt geworden.

Mit dem Multiple-Transparent „Hope“ knüpft eine weitere bedeutende Künstlerin an das Thema „Wege der Hoffnung“ an, die schon in 28 Ländern der Welt ausgestellt hat und mit der Galerie eng verbunden ist: **Lore Bert**. Von ihr sind in Köln auch einige reizvolle Bildobjekte mit Japanpapier und Blattgold zu sehen. Zudem wird ihr Biennale-Projekt für 2026 in Venedig vorgestellt.

Von **Turi Simeti**, dem 2021 verstorbenen prominenten Vertreter und Altmeister der **italienischen Zero-Bewegung**, werden ebenfalls Arbeiten am Stand der Galerie zu entdecken sein. Der Focus liegt dabei auf jüngeren Werken aus dem Jahr 2017 wie zum Beispiel „Trittico nero, beige e blue“ oder „12 ovali rossi“.



Mit dem koreanischen Maler **Nam Tchun-Mo**, der wechselweise in Köln und in Daegu in seiner Heimat lebt, ist ein bedeutender Vertreter der **Dansaekhwa**-Bewegung vertreten, die ab den 1970er Jahren eine neue Ära der abstrakten Kunst in Südkorea einleitete. Seine Werke, in denen er mittels der Verbindung von Farben, Kontrasten und Schattierungen räumliche und strukturelle Effekte erzielt, bezaubern durch ihren meditativen und höchst sinnlichen Charakter.

Zu den Highlights der diesjährigen Präsentation zählen auch die Werke von **Mohammed Kazem**. Der Starkünstler aus Dubai ist seit seiner Präsentation als Vertreter der UAE an der Biennale in Venedig 2013 auf zahlreichen Biennalen vertreten und hat bedeutende Beiträge zum „**Sustainable Pavillon**“ auf der Weltausstellung in Dubai geliefert. In „Panta Rhei“ finden Relief und Farbe zu einem Fließenden Ganzen zusammen. Die Welt dreht sich trotz allem immer weiter, vielleicht ist das auch ein Funke Hoffnung in düsteren Zeiten ...

Über eine Veröffentlichung würden wir uns sehr freuen ! Eine Auswahl der Exponate finden Sie auf beiliegendem Presseblatt, sowie auf unserer Webseite: www.vanderkoelen.de.

Bitte kontaktieren Sie uns für weitergehende Informationen oder Bildmaterial in Hochauflösung. Vielen Dank !

Kontakt: Dr. Dorothea van der Koelen
dvanderkoelen@chorus-verlag.de · Mobil: +49 – 171 – 4 208 280
unter: www.galerie.vanderkoelen.de in Kürze weitere Presseinformationen

Ab 16. August zeigen wir in der CADORO in Mainz anlässlich seines 85. Geburtstages eine Ausstellung von **Fabrizio Plessi unter dem Titel *Historische Werke und Neuerfindungen* (bis 17. Dezember 2025).**

Ab 11. Oktober zeigen wir in der CADORO in Mainz anlässlich seines 100. Geburtstages eine Ausstellung von **Heinz Gappmayr unter dem Titel *Die Realität des Gedachten* (bis 17. Dezember 2025).**

In Venedig präsentieren wir von 10. Mai bis 23. November 2025 – zeitgleich zur Architektur-Biennale – die Ausstellung *Ways of Hope*.